

Nach dem Einmarsch der alliierten Truppen wurden alle Werke stillgelegt und bis auf wenige Ausnahmen erst in den letzten Monaten des Wirtschaftsjahres bzw. im Geschäftsjahr 1945/46 teilweise wieder in Betrieb genommen.

Alle Stammwerke der Gesellschaft liegen in der amerikanischen und britischen Zone.

Mit 3 im Aufbau begriffenen — jetzt außerhalb der Reichsgrenzen liegenden — Werken ging die Verbindung verloren. Nach noch nicht nachprüfbareren Mitteilungen sind ihre Einrichtungen demontiert und die Anlagen von staatlichen Treuhändern beschlagnahmt worden.

In Auswirkung der bei dem Hauptaktionär (Metallges. A.-G., Frankfurt/Main) wegen ausländischer Beteiligung verfügten Vermögenskontrolle wurde auch das Vermögen der Gesellschaft im August 1946 dem Gesetz Nr. 52 der Militärregierung unterworfen.

1945/46: Die Gefahr der Demontage für verschiedene Betriebe besteht unverändert weiter. Einzelne Maschinen sind für Reparationszwecke in Anspruch genommen und abtransportiert worden.

Die Werke gehören den zuständigen Wirtschafts- und Fachvereinigungen an.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914: M 15.0 Mill. St.-Akt., erhöht bis 1924 auf M 65.0 Mill. St.-Akt. und M 5.0 Mill. Vorz.-Akt. — Am 27. 3. 1925: Umstellung auf RM 10.4 Mill. St.-Akt. (Verh. 25:4) und RM 0.04 Mill. Vorz.-Akt. (Verh. 125:1). Am 2. 3. 1927 zunächst Herabsetzung des Grundkapitals auf RM 5 416 500.— St.-Akt. und RM 20 800.— Vorz.-Akt., sodann Erhöhung des St.-Akt.-Kapitals um

RM 20 800.— (Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt.),
RM 5.6 Mill. (Fusion C. Berg, Umt. 4:3),
RM 2.4 Mill. (Fusion C. Heckmann, Umt. 10:7),
RM 2.239.5 Mill. (Kurs 106 %, 6:1),
RM 0.323.2 Mill. (an Konsortium, o. B., Kurs 105 %)

auf insgesamt RM 16.0 Mill. Am 18. 9. 1928: Kapitalerhöhung um RM 4.0 Mill., davon RM 3.8 Mill. zum Bezug an die Inhaber der alten Aktien und die Aktionäre der „R. & G. Schmöle Metallwerke A.-G.“ (Verh. 5:1, Kurs 105 %) und RM 0.2 Mill. zum gleichen Kurs an befreundete Unternehmen. Am 13. 8. 1930: Zusammenlegung im Verh. 2:1 auf RM 10.0 Mill. und gleichzeitige Erhöhung um RM 20.0 Mill. auf RM 30.0 Mill. Die durch die Zusammenlegung freiwerdenden Mittel wurden zu Abschreibungen auf stillgelegte Werke und zur Deckung von Verlusten verwendet. Von den neuen Aktien erhielt die „Metallgesellschaft A.-G.“, Frankfurt (Main) nom. RM 10.0 Mill. für die Einbringung der bisher der „Hedderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke G.m.b.H.“ überlassenen Betriebe nebst Grundstücken, Gebäuden, Öfen, Maschinen, Geräten und allen sonstigen Maschinen und Einrichtungen. Die weiteren nom. RM 10.0 Mill. wurden von einem Konsortium von Großaktionären zu pari übernommen, zunächst mit 25 % einbezahlt und den alten Aktionären einschl. der „R. & G. Schmöle A.-G.“ im Verh. 2:1 zu 106 % angeboten. Am 20. 3. 1933: Einziehung eigener Aktien in Höhe von RM 0.6071 Mill. und am 20. 3. 1934 Herabsetzung in erleichteter Form um RM 8.8179 Mill. auf RM 20.575 Mill. Am 22. 9. 1939 Kapitalerhöhung um RM 10.425 Mill. auf 31.0 Mill. (Bezugsrecht 2:1, Kurs 100 %) und am 23. 2. 1942 Kapitalberichtigung gem. DAV vom 12. 6. 1941 um 100 % auf RM 62.0 Mill. Der Aufstockungsbetrag wurde gewonnen durch Zuschreibung zum Anlagevermögen (RM 8.0 Mill.) und zum Umlaufvermögen (RM 8.5 Mill.), durch Auflösung von Rücklagen (RM 8.9 Mill.) und durch Auflösung von Rückstellungen (RM 5.6 Mill.). Am 4. 3. 1942: Kapitalerhöhung um RM 8.0 Mill. durch Ausgabe von 8000 Aktien zu je RM 1000.—, den Aktionären 8:1 zu pari durch ein Bankenconsortium angeboten.

Heutiges Grundkapital: RM 70 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.
Börsenname: Vereinigte Deutsche Metallwerke.
Notiert in: Frankfurt (Main).
Ordn.-Nr.: 76 770.

Stückelung: 69 200 Stück zu je RM 1 000.— (Nr. 1—50 000 und 80 001—99 200), 8 000 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 50 001 bis 58 000).

Lieferbar sind nom. RM 62.0 Mill. Stammaktien (Nr. 1—50 000 und 80 001—91 200 zu je RM 1 000.— sowie Nr. 50 001—58 000 zu je RM 100.—).

Großaktionäre: 1. Metallgesellschaft Aktiengesellschaft Frankfurt (Main) — (Majorität 75 %); 2. Sachtleben A.-G. für Bergbau und Chemische Industrie, Köln (11,25 %).

Kurse:	38/39		45/46		46/47		letzte	Juli	Aug.	Sept.
	RM-Kurs	1948	1948	1948	1948	1948	1948	1948	1948	1948
höchster:	184	156	161 ¹ / ₄	—	26	29 ¹ / ₂	28,25			
niedrigster:	140	153	156	—	18	27,25	25			
letzter:	169	156	161 ¹ / ₄	161 ¹ / ₄	26	27 ¹ / ₂	26 ¹ / ₂			
Stoppkurs:			161 ¹ / ₄ 0/0.							

Kurse:	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
	1948	1948	1948	1949	1949	1949	1949
höchster:	35	42 ¹ / ₂	38,5	34	37,5	38,5	39,5
niedrigster:	26 ¹ / ₂	35	31,5	32	34,5	32,5	33,5
letzter:	35	38 ¹ / ₂	34	33,5	37,5	34,5	39,5

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1939/40	1940/41	1941/42	1942/43
in %:	10 ¹	10 ¹	5 ²	5 ²	5 ²
Nr. d. Div.-Scheines:	8	9	10	13	14

	1943/44	1944/45	1945/46	1946/47
in %:	5 ²	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheines:	15	—	—	—

¹) Davon 2 % an Anleihestock.

²) Auf das berichtigte Kapital, davon 1 % an Treuhandstock.

Verjährung der Dividenden-Scheine: Nach den gesetzlichen Bestimmungen des BGB.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-Scheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten H.-V.: 9. August 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert

	30. 9. 1939	30. 9. 1945	30. 9. 1946	30. 9. 1947
Aktiva	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)	(in Tausend RM)
Anlagevermögen	(23 212)	(46 466)	(44 433)	(44 899 285)
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- u. Wohngeb. Fabrikgebäuden u. and. Baulichkeiten	3 417	3 505	3 445	3 633 720
Unbebaute Grundstücke	1 216	1 759	1 760	1 760 034
Grundstückseinrichtungen	—	203	121	47 666
Maschinen u. maschinelle Anlagen	6 091	13 579	12 479	10 423 602
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	416	545	404	331 157
Konzessionen, Patente, Lizenzen-, Marken- u. ähnliche Rechte	E	E	E	1
Beteiligungen	247	14 938	14 938	14 937 571
Umlaufvermögen	(102 445)	(180 606)	(176 592)	(160 583 365)
Rohmetalle, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19 871	27 880	23 722	15 345 985
Halbfertige Erzeugnisse	12 103	6 804	5 880	6 130 473
Fertige Erzeugnisse, Waren	5 737	5 036	2 400	2 492 403
Wertpapiere	7 668	—	—	—
Hypotheken- u. Grundschuldforderungen	357	276	256	248 602
Geleistete Anzahlungen	3 411	4 694	2 493	987 352
Forderungen aus Warenliefer- und Leistungen	40 430	41 970	41 049	39 356 690
Desgl. an Konzernunternehmen	8 013	8 248	10 286	14 149 240
Desgl. an Mitglieder des Vorstandes	20	—	—	—
Wechsel	467	876	—	—
Schecks	130	8	24	467
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	957	9 572	11 036	26 201 423
Andere Bankguthaben	2 564	11 309	11 538	5 920 571
Sonstige Forderungen	717	63 933	67 908	49 770 159
Rechnungsabgrenzung	178	584	512	21 487
Verlust nach Vortrag	—	5 754	5 969	5 110 084
Sicherheiten	(543)	(55)	(81)	(85 001)
RM	125 835	233 410	227 506	210 614 221